



(Foto: Yalçın Özçelik: Vierströmebrunnen, Rom (www.yollardan.com) *)

RRLEX | RUMPF RECHTSANWÄLTE

NEWSLETTER

NR. 12: DEZEMBER 2021

AUF EINEN BLICK

NACHRICHTEN AUS DER KANZLEI	Aus unserer Mandatsarbeit Wussten Sie eigentlich ...?
AKTUELLE NACHRICHTEN AUS POLITIK UND WIRTSCHAFT (TÜRKEI)	Politik Wirtschaftszahlen
RECHTSPRECHUNG IN DER TÜRKEI	Justizirrtum: Regionalgericht Istanbul u.a. zur (Nicht-) Anwendung des CISG Verfassungsgericht: Nichtumsetzung eines Gerichtsurteils verletzt Recht auf Eigentum und auf Zugang zu den Gerichten

Lenzhalde 68 – D-70192 Stuttgart
Tel: +49 (0) 711 / 997 977-0 – Tel: +49 (0) 711 / 997 977-20
eMail: info@rumpf-legal.com – www.rumpf-legal.com

in Kooperation mit: Rumpf Consulting Danışmanlık Hizmetleri Ltd. Şti.
Ömer Avni Mah. Meclisi Mebusan Cad. Molla Bayırı Sok. Karun Çıkmazı No: 1 Deniz Han Kat:2 Daire:10
TR-34427 Kabataş – İstanbul - Tel. +90 212 243 76 30 – Fax +90 212 243 76 35
info@rumpf-consult.com – www.rumpf-consult.com

Redaktion und künstlerische Beratung: Antonia Rumpf

Die Informationen in diesem Newsletter ersetzen nicht die anwaltliche Beratung.

*Foto mit freundlicher Erlaubnis des Fotografen

NACHRICHTEN AUS DER KANZLEI

AUS UNSERER MANDATSARBEIT

Ein Schweizer Unternehmen hat uns beauftragt, eine in die Türkei gelieferte Anlage beim Käufer mit einem Pfandrecht zu sichern und ins Pfandrechtsregister einzutragen.

Für ein deutsches Landgericht haben wir ein Gutachten zum türkischen Recht der Stellvertretung erstattet. Ein Thema war auch die Anwendung des CISG durch türkische Gerichte. Dabei sind wir auf ein merkwürdiges Urteil gestoßen, für welches wir unten eine Zusammenfassung wiedergeben.

WUSSTEN SIE EIGENTLICH...

..., dass die rheinland-pfälzische Gemeindeordnung präzise definiert, wer Einwohner ist? § 13 Abs. 1 lässt keine Zweifel: "Einwohner der Gemeinde ist, wer in der Gemeinde wohnt".

"Unnützes Hin- und Herfahren ist innerhalb geschlossener Ortschaften verboten, wenn Andere dadurch belästigt werden." (§ 30 Abs. 1 S. 3 StVO). Klingt lustig, macht aber Sinn. Die Vorschrift dient dem Kampf gegen umweltschädliche Verwendung des Kraftfahrzeugs. § 30 StVO enthält unter anderem auch das Verbot für LKWs, des Nachts oder an Sonn- und Feiertagen zu fahren, falls nicht bestimmte Ausnahmetatbestände vorliegen.

Für skurrile arbeitsgerichtliche Entscheidungen zum "Arbeitsunfall" empfehlen wir die Webseite dieversicherer.de.

AKTUELLE NACHRICHTEN AUS POLITIK UND WIRTSCHAFT

POLITIK

Die Stromlinienpresse wagt sich bezüglich Corona-Nachrichten wieder aus der Deckung, nachdem lange Zeit nur mühsam an die realen Tageszahlen heranzukommen war. Für den 10.12.2021 werden 18.561 neue Fälle und 176 Todesopfer festgestellt, also deutlich bessere Zahlen als in Deutschland. Die Impfquote soll für die zweite Impfung bei fast 82% liegen (Quelle: haberler.com).

Das Vertrauen in amtliche Zahlen ist allerdings in der Türkei zwischenzeitlich stark erschüttert, seitdem auch die Wirtschaftszahlen offensichtlich ungenau oder manipuliert erscheinen. Als negatives Signal für das korrekte Arbeiten des Statistikamts TÜİK wird ein Vorfall gesehen, als der CHP-Vorsitzende Kılıçdaroğlu am 3.12.2021 die Behörde aufsuchte, aber nicht eingelassen wurde. Kılıçdaroğlu hatte den Vorfall pressewirksam inszeniert, nachdem ihm die Behördenleitung keinen Gesprächstermin geben wollte, in welchem er als Abgeordneter und Vorsitzender

der stärksten Oppositionspartei, die dem Vernehmen nach derzeit mehr Wählerstimmen auf sich vereinen würde als die AKP, über das Zustandekommen der nach Meinung der Opposition geschönten Inflationszahlen sprechen wollte. Führende Mitglieder und der Präsident der Republik klärten den CHP-Vorsitzenden darüber auf, dass ein Abgeordneter natürlich keinen Anspruch darauf habe, irgendwelche staatlichen Behörden zu besuchen. Ein ehemaliger Behördenchef und heutiger Oppositionspolitiker der DEVA-Partei kommentierte den Vorgang, dass die Verweigerung des Einlasses einer CHP-Delegation gegen "die Mindestregeln der Höflichkeit" verstießen. Andererseits stellte er die nicht ganz unberechtigte Frage, welche Erwartungen der CHP-Chef denn tatsächlich mit einem Besuch in der Behörde verbunden und ob er erwartet hätte, auf seine Fragen die richtigen Antworten zu bekommen; er selbst habe allerdings in seiner Amtszeit nie einen Besucher abgewiesen (Quelle: Tageszeitung [Cumhuriyet](#)).

WIRTSCHAFTSZAHLEN

ENGLISH SUMMARY: 16.12.2021: US-Dollar = 15,18 TL; Euro = 17,18 TL (source: [finanzen.net](#)). Producers face 54,62% increase of production costs, the Ministry of Trade fines illicite stockkeeping of gross sellers. The increase of productions costs, due to the loss of value of the TL, amounts to 10% per month. Hurt are companies who rely on the import of raw material, whereas the industry whose costs are by majority caused by employment and use of local resources, notes an increase of their exports between 30 and 40% compared to the previous year. The Istanbul stock exchange is, in terms of the local currency TL, very profitable and attracts foreign investors, especially from the United States. However, there is no increase in terms of hard currency, as the Stock Exchange has still to recover important losses suffered in the past few years. Domestic and foreign observers seem binding an improvement of the economic crisis to early elections.

Der Euro steigt gegenüber der TL aktuell schneller als der Dollar. Die Produktionskostensteigerung liegt aktuell bei 54,62%, aktuell auf den Monat berechnet sogar bei 10% (Quelle: [TUIK](#)). Ein Beispiel aus dem eigenen Mandantenumfeld scheint symbolisch für die Situation: Mehrere Hersteller von OP-Masken sind nicht mehr in der Lage, kostendeckend zu produzieren, die importierten Stoffe für viele Millionen Masken lagern unbearbeitet in den Fabriken. Die Regierung hält an der Praxis fest, 30% der Produktion für Bedürfnisse der Öffentlichkeit abzuzweigen, was unter diesen Bedingungen wenig Erfolg bringen dürfte.

Viele Großhändler haben begonnen, Ware zu horten, wobei nicht ganz klar ist, ob es sich um Ware handelt, die infolge der schwindenden Kaufkraft keine Abnehmer findet oder aus Spekulationsgründen. Das zuständige Ministerium jedenfalls verhängt höchst mögliche Bußgelder wegen unerlaubten Hortens (Quelle: [Ökonomist](#)).

Die Istanbuler Börse ist in einem scheinbaren Rausch. Analysten stellen allerdings fest, dass das auch im Ausland – vor allem seitens großen amerikanischen Fonds – gestiegene Interesse an der Istanbuler Börse (BIST) nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass die Werte, in Dollar umgerechnet, eher gesunken sind. Ungeachtet dessen ist das ausländische Kapital an der Börse (und in der Türkei) im Vergleich zu 2004 noch deutlich schwächer vertreten. Noch im März war ein Rückgang um 20% verzeichnet worden, das aktuell zu verzeichnende stärkere Interesse dürfte den Rückgang noch nicht aufgeholt haben.

Rekorde verzeichnen auch Exporte aus dem agrarischen Sektor.

Die Schiefelage der türkischen Wirtschaft ist dadurch gezeichnet, dass von Importen (Rohstoffe, halbfertige Waren) abhängige Unternehmen zunehmend in Insolvenzgefahr geraten, während Unternehmen, die aus lokalen Rohstoffquellen schöpfen und vor allem Personalkosten haben, immense Gewinne einfahren, die jedoch zunächst erst einmal nicht dem Binnenmarkt zugutekommen. Derweil sprechen Prognosen in naher Zukunft von 30% Inflation. Für die deutsche Wirtschaft ist die Situation in der Türkei nicht gut, da die Importe aus Deutschland in den bislang durchaus starken Partner Türkei erheblich zurückgegangen sind (Quelle u.a.: [Deutsche Welle TR](#)). Immer mehr Beobachter im In- und Ausland sehen den Weg aus der Krise in Neuwahlen.

RECHTSPRECHUNG IN DER TÜRKEI

JUSTIZIRRTUM: REGIONALGERICHT ISTANBUL U.A. ZUR (NICHT-) ANWENDUNG DES CISG

ENGLISH SUMMARY: In a judgment of 24th May 2019 (E. 2018/1106 K. 2019/765) the Istanbul Regional Court, 14th Circuit of Civil Law, ruled in a case between a Belgian and a Turkish Company that the CISG was not applicable on an international sales contract related to the purchase of 170 motorcars of Korean origin. In the merits, the Court relied on a curious error. Due to the fact that the proforma invoice issued by the Turkish party contained the term "airbags" (Turkish: hava yastığı) the Court denied the application of the CISG. The Turkish translation of hovercraft in Art. 2 e [CISG](#) reflects the German "Luftkissenfahrzeug" (Turkish: [hava yastıklı taşıt](#))

Anlässlich der Erstellung eines Gutachtens sind wir auf ein Urteil der 14. Kammer des Istanbuler Regionalgerichts für Zivilsachen v. 24.5.2019 (E. 2018/1106 K. 2019/765) gestoßen, in dem das Gericht aufgrund von Art. 2 CISG im konkreten Fall das CISG von der Anwendung ausgeschlossen hat. Der Fall handelte von einer durch einen belgischen Autohändler bestellten Lieferung von 170 Personenkraftwagen einer koreanischen Automarke. Der Autohändler rügte Nicht- bzw. Schlechterfüllung und verlangte Schadensersatz einschließlich entgangenen Gewinns. Das Ausgangsgericht hatte dem Kläger den entgangenen Gewinn versagt.

Die Nichtanwendung des CISG begründete das Berufungsgericht mit Art. 2 lit. e CISG, wonach internationale Kaufverträge über Schiffe, Luftkissenfahrzeuge und Flugzeuge nicht in den Anwendungsbereich des CISG fallen. Dem Gericht zufolge habe sich aus der Proformarechnung ergeben, dass es sich um Fahrzeuge mit Luftkissen gehandelt habe (Quelle: [Bilgi Universität](#)). Das Gericht hat offenkundig den Airbag (türk. *hava yastığı*) mit dem Luftkissen des Luftkissenfahrzeuges (hovercraft = *hava yastıklı taşıt*) verwechselt ...

VERFASSUNGSGERICHT: NICHTUMSETZUNG EINES GERICHTSURTEILS VERLETZT RECHT AUF EIGENTUM UND AUF ZUGANG ZU DEN GERICHTEN

ENGLISH SUMMARY: In a case of an individual complaint, the Turkish Constitutional Court stated a breach of the right of property and the right of access to the courts. The applicant had occupied a piece of land and erected a so called "gecekondu". This widespread practice of illicit occupation of unclaimed ground (either there is no registration of a private owner or the land belongs to the state) has been, from time to time, cured by legislation granting the right to owners of "gecekondu" buildings to be registered in the land registry. In the present case, the applicant had sought for registration at the municipality, without obtaining any response. The applicant having filed a claim to the administrative court, the municipality assigned another piece of land to him under the condition that he pays 31.124 TL. In the meanwhile, the administrative court made its judgment in favor of the applicant which became final. Again, the municipality assigned another piece of land, even more expensive and in the periphery of the municipality. In this case, the applicant's filing a claim to the administrative court remained without success. The Constitutional Court ruled that the municipality, on the first court decision in 2007, has failed to execute this decision. Assigning another piece of land under the condition of payment cannot be deemed as executing the first decision. Thus, the municipality had breached the right of property and, as such behaviour of the administration would render a court judgment meaningless, the right of access to justice.

Am 27.10.2021 hat das türkische Verfassungsgericht der Verfassungsbeschwerde des Nebi Seyhan stattgegeben (Beschwerde Nr. 2018/27882). Der Beschwerdeführer war Eigentümer eines Gecekondu, also eines illegal auf fremdem Grund errichteten Hauses. Solche für die Landfluchtbewegungen von Entwicklungsländern typischen Grundstücksaneignungen sind in der Vergangenheit hin und wieder nachträglich legalisiert worden. Der Beschwerdeführer hatte aufgrund eines solchen Gesetzes einen Antrag auf Eintragung des Grundes auf seinen Namen gestellt, der Antrag war aber nicht beschieden worden, obwohl nach seinen Angaben zahlreiche Nachbarn auf diese Weise ihr Eigentum haben legalisieren lassen können.

Ein innerhalb von 60 Tagen nicht beschiedener Antrag gilt als Ablehnung, so dass der Rechtsweg der Anfechtungsklage gegeben war. Während des laufenden Verfahrens hat die zuständige Gemeinde dem Beschwerdeführer ein Grundstück zugewiesen mit dem Bescheid, dass er hierfür in Raten einen Betrag in Höhe von 32.125 TL zu zahlen habe. Das hatte der Beschwerdeführer abgelehnt mit der Begründung, dies sei nicht die Legalisierung seines Eigentums, sondern ihm werde quasi sein eigenes Grundstück verkauft. Er verlangte die Gleichbehandlung mit 176 anderen Nachbarn in gleicher Lage. Die seien zu Mitgliedern einer Genossenschaft gemacht worden und hätten deutlich weniger bezahlen müssen.

Im Jahre 2007 hat das Verwaltungsgericht dem Beschwerdeführer Recht gegeben. Das Verwaltungsgerichtsurteil wurde rechtskräftig. Hierauf setzte die Gemeinde das Urteil nicht um, sondern machte dem Beschwerdeführer erneut ein Angebot über den Erwerb eines anderen Grundstücks am Rande des Stadtbezirks. Hiergegen klagte der Beschwerdeführer erneut beim zuständigen Verwaltungsgericht, jedoch diesmal ohne Erfolg.

Das Verfassungsgericht gab dem Beschwerdeführer Recht. Die Gemeinde habe nicht das Urteil aus dem Jahre 2007 umgesetzt. Sie hätte den durch das Verwaltungsgericht festgestellten Verstoß heilen müssen. Das Urteil des Verwaltungsgerichts sei so auszulegen gewesen, dass dem Beschwerdeführer das Grundstück, auf welchem sein ursprünglich illegal errichtetes Haus stand, hätte zugewiesen werden bzw. jedenfalls ein Bescheid hätte ergehen müssen.

Das Verfassungsgericht sah in dem Vorgehen der Gemeinde sowohl eine Verletzung des Rechts auf Eigentums als auch einen Verstoß gegen das Recht auf Zugang zu den Gerichten. Denn das Verhalten der Gemeinde führe dazu, dass ein Gerichtsurteil so behandelt werde, als sei es gar nicht erlassen worden.

Eine Entschädigung wurde dem Beschwerdeführer nicht zugesprochen. Es reiche aus, wenn das Urteil des Verwaltungsgerichts der Gemeinde zugestellt und diese das Urteil jetzt umsetzen würde (Quelle: [Amtsblatt](#)).